

Herausgegeben von

**Björn Bulizek, Gaby Herchert &
Simone Loleit**

Die dunklen Seiten der Mediävistik



Universitätsverlag Rhein-Ruhr, Duisburg

Inhalt

Zur <i>Jubelnacht</i> – eine obskure Einleitung	9
---	---

I. Unterschiedliche Beleuchtungsgrade oder: Vom Wissen zum Nicht-Wissen

Heinz Eickmans

<i>Dunkelheit</i> und <i>Düsternis</i> im späten Mittelalter. Lexikalische Felder des <i>Dunklen</i> in der deutsch-lateinischen Lexikografie des 15. Jahrhunderts.....	15
---	----

Nine Miedema

<i>vinster, dinster, timber</i> . Wortgeschichtliches zu den ‚dunklen Seiten‘ des Mittelalters.....	31
--	----

Ulrich Schmitz

Stein, Schere, Papier. Die Linguistik ist die dunkle Seite der Mediävistik.....	45
--	----

Karl Helmer

Poetik und Rhetorik als Universalkünste im 14. und 15. Jahrhundert.....	57
---	----

Werner Jung & Andrea Schäfer

Möglichkeit und Wirklichkeit. Ein Essay	69
---	----

Andrea Sieber

Verdunkeltes Begehren. Überlegungen zum Spannungsverhältnis von Wissen und Nicht-Wissen in Konrads von Würzburg <i>Partonopier und Meliur</i>	77
---	----

II. Von Dunkelfeldern und dunklen Figuren

Helmut Tervooren

Jakob van Maerlant. Wer ist das? Oder: Die mittelniederländische Literatur und ihre Kenntnis in der deutschen Universitätsgermanistik. Ein Plädoyer für eine engere Zusammenarbeit von Germanisten und Niederlandisten.....	101
--	-----

Thomas Bein

Der dunkel meister 113

Andrea Moshövel

Der Hermaphrodit als dunkle Figur bei Notker III. von St. Gallen
(um 950-1022) – ein Versuch zu seinen geschlechterdualistischen
Implikationen 131

Sevgi Filiz

Grusel oder Erbauung? Jeder wie er mag – oder doch beides
in einem? Zwei Leserichtungen des *Mirakels* ‚Arnt Buschmann‘ 147

Frauke Thielert

„huorensun ald [...] boesenwiht“. Zum Straftatbestand
der Beleidigung in spätmittelalterlichen Stadtrechten 165

Simone Loleit

‚Wie ein Dieb in der Nacht‘ – erhellende Dunkelheit
in Kaufringers Märe *Die Unschuldige Mörderin*
und der niederländischen Erzählung *Karel ende Elegast*..... 175

III. Ins Licht gerückt? Das Mittelalter in der Neuzeit

Jochen Vogt

Die Fiktionalitätsgrenze verläuft am Klostergarten. Und andere
nichtmediävistische Beobachtungen anhand eines kleinen
Rosen-, Ketzer-, Liebes- und Detektivromans anno 1143 193

Veronika Burovikhina

Die Deutschen kommen. Der Umgang mit der Geschichte
des (russischen) Mittelalters im (sowjetischen) Propagandafilm
am Beispiel des Feindbildes in *Alexander Newski*..... 207

Patrick Voßkamp

Pranger 2.0 – über die (neue) Lust an der öffentlichen Schande 225

Björn Bulizek

Lug und Trug im Deutschunterricht..... 235

Gaby Herchert

Lieber hell oder besser dunkel? Zur argumentativen Verwendung
von Mittelalterimaginationen 243